

**Vorlage Nr. 19/564-L**  
**für die Sitzung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen**  
**am 19.09.2018**

**Mittelübertragung aus dem Produktplan 41 (Jugend und Soziales) an den Produktplan 31 (Arbeit) für die Maßnahme „Sprinter“**

**A. Problem**

Im Rahmen des Landesprogramms Perspektive Arbeit (LAZLO) werden für 500 langzeitarbeitslose Menschen befristete sozialversicherungspflichtige Stellen geschaffen. Diese werden gemeinsam durch die Jobcenter Bremen und Bremerhaven sowie das Land Bremen gefördert.

In einem Bereich in dem Programm wird die Beschäftigung von Kultur- und SprachmittlerInnen gefördert. Diese nehmen einfache Übersetzungstätigkeiten, u.a. im Zusammenhang mit Transferleistungen oder Wohnangelegenheiten, vor und vermitteln in verschiedenen Situationen zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Hintergründen.

In Bremen ist der größte Teil der Stellen im Bereich der Kultur- und Sprachmittlung bei dem Beschäftigungsträger Förderwerk in dem Projekt „Sprinter“ entstanden. Dieses Projekt wurde durch die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport initiiert. U.a. hat die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport in diesem Projekt Förderwerk damit beauftragt, geflüchtete Menschen beim Umzug von Übergangwohnheimen in eigenen Wohnraum zu begleiten. Die Erweiterung des Projekts durch den SWAH führte dazu, dass für die teilnehmenden Personen weitere Tätigkeiten hinzugekommen sind. Diese sind zum Teil sehr komplex und stellen hohe Anforderungen an die Teilnehmenden. Zusätzlich entstehende Koordinierungsbedarfe im Rahmen des Projekts führen dazu, dass die Finanzierung durch die Förderung im Landesprogramm LAZLO, aufgrund der festgelegten Maßnahmekostenpauschalen pro Monat und Teilnehmendem, nicht mehr auskömmlich ist.

## **B. Lösung**

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport und der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen haben eine gemeinsame Lösung für die Finanzierung des Mehrbedarfs gefunden und haben beschlossen, das Projekt mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von insgesamt 340.000 € zu fördern. Zugleich wurde eine Evaluierung des Projekts Sprinter im Laufe des Jahres 2018 vereinbart.

## **C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Aus dem Produktplan 41 (Jugend und Soziales) heraus finanziert die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport einen Anteil in Höhe von 100.000 € des Projektes. Entsprechende Mittel stehen im Rahmen des Haushaltsanschlags bei der Hst. 3411/684 55-4, Zuwendungen im Rahmen der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen zur Verfügung.

Die Mittel sollen an den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen per Nachbewilligung verlagert werden.

Bei der vorgenannten Haushaltsstelle sind folgende Haushaltsvermerke angebracht:

1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.
2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses möglich.
3. Die Mittel sind nicht übertragbar.

Aufgrund der Regelung Nr. 2 sind die Gremien Deputation und Haushalts- und Finanzausschuss zu befassen. Seitens der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport wurde die Deputation am 23.08.2018 erfolgreich befasst. Seitens des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen ist eine Deputationsbefassung am 19.09.2018 geplant. Eine Befassung des Haushalt- und Finanzausschusses ist für den 21.09.2018 geplant.

Die anteilige Finanzierung in Höhe von 100.000 € soll per Nachbewilligung in die Haushaltsstelle 0305/684 65-1, Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsförderung für langzeitarbeitslose Menschen, umgesetzt werden. Diese betrifft die Förderung des Projektes bis zum 31.12.2018. Die Deckung wird bei der Haushaltsstelle 3411/684

55-4, Zuwendungen im Rahmen der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen, bereitgestellt.

Die entsprechenden Mittel des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zur ergänzenden Finanzierung in Höhe von 240.000 € stehen bei der Hst. 0305/684 65-1, Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsförderung für langzeitarbeitslose Menschen, im Rahmen des Haushaltsanschlags zur Verfügung (Befassung des Senats am 21.06.2016 und 25.10.2017 und der Deputation am 10.08.2016 und 15.11.2017) und sind nicht Bestandteil dieser Vorlage.

Es entstehen keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Aufgrund der Umsetzung des Projektes Sprinter im Landesprogramm „Perspektive Arbeit (LAZLO)“ werden auch in diesem Projekt insbesondere langzeitarbeitslose Frauen gefördert.

#### **D. Negative Mittelstandsbetroffenheit**

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

#### **E. Beschlussvorschlag**

1. Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt der Verlagerung von 100.000 € für die weitere Durchführung der Maßnahme Sprinter vom Produktplan 41, Soziales, in den Produktplan 31, Arbeit, zu.
2. Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen über die Senatorin für Finanzen beim Haushalts- und Finanzausschuss die erforderlichen Beschlüsse herbeizuführen.